



Kath. Kirchgemeinde Elgg
Winterthurerstrasse 5
8353 Elgg

Protokoll

Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 3. Dezember 2023 im Pfarreisaal

Anwesend	Gemeindemitglieder Mitglieder der Kirchenpflege
Gäste	Martin Pedrazzoli Beat Auer, Seelsorgeraumpfarrer Melanie Henne-Issing, Elgger/Aadorfer Zeitung Eline Broccon
Entschuldigt	Sergio Messere
	Stimmberechtigt total 15
Dauer	11.15 – 11:50 Uhr
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Genehmigung des Budgets 2024 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14%2. Investitionskreditantrag für den Ersatz der Schliessanlage3. Kenntnisnahme der Investitionsplanung 2024 ff4. Anfragen5. Mitteilungen

Der Präsident, Andreas Ruckstuhl, begrüsst alle Anwesenden zu dieser Kirchgemeindeversammlung, speziell den Gemeindeleiter Martin Pedrazzoli, den Seelsorgeraumpfarrer Beat Auer, Eline Broccon sowie Melanie Henne-Issing für die Elgger/ Aadorfer Zeitung.

Die Sitzung wird mit dem Hinweis, dass die Einladung mit Angabe der Traktanden rechtzeitig im amtlichen Publikationsorgan, der Elgger/Aadorfer Zeitung, erfolgt sei und dass die Akten während der gesetzlichen Frist auf der Gemeindeverwaltung sowie auf dem Pfarreisekretariat zur Einsicht aufgelegt waren, offiziell eröffnet.

Die Anzahl der Stimmberechtigten wird festgestellt (**15** insgesamt das erforderliche Mehr beträgt somit **8** Stimmen) und **Silvana Schoch** wird **einstimmig** als **Stimmenzähler** gewählt.

Da die Traktandenliste keine Änderungswünsche erfährt, kann direkt das erste Traktandum behandelt werden.

1. Genehmigung des Budgets 2024 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14%

Andreas Ruckstuhl erläutert den Ablauf der Budgetdebatte. So wird die Kirchenpflege zuerst das Budget 2024 vorstellen und allfällige Fragen beantworten. Im Anschluss soll dann über die Festsetzung des Steuerfusses sowie die Abnahme des Budgets befunden werden. Er übergibt das Wort dem Finanzvorstand.

Robert Fretz präsentiert das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'900.00.

	Budget 2024	Budget 2023
Total Betrieblicher Aufwand	CHF 672'600.00	CHF 658'000.00
Total Betrieblicher Ertrag	CHF 630'700.00	CHF 630'700.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 30'000.00	CHF 27'700.00
Operatives Ergebnis	CHF -11'900.00	CHF 400.00
Normaufwandausgleich	CHF 264'300.00	CHF 249'800.00
Gemeindesteuern (14%)	CHF 364'300.00	CHF 380'900.00

Robert Fretz erläutert die grössten Abweichungen zum Vorjahresbudget.

Infolge der Pensionierung von Gemeindeleiter Martin Pedrazzoli per Ende September 2024 wird mit tieferen Lohn- und Sozialkosten von CHF 13'000.00 gerechnet, je nach Alter und LohnEinstufung des neuen Pfarreibeauftragten.

Im Bereich Bildung und Diakonie werden die Kosten wieder etwas höher ausfallen, je nach Aufteilung der Unterrichtsstunden.

Der Steuerertrag wird jeweils von der Gemeinde geliefert. Für das Jahr 2024 wird mit tieferen Steuereinnahmen von CHF 364'300.00 gerechnet. Das sind ca. CHF 16'600.00 weniger als im Budget 2022. Dies ist grösste Abweichung zum letzten Jahr. In Anbetracht der noch zu erwartenden Kircheng Austritte muss mit weiteren Ausfällen gerechnet werden.

Aufgrund des zu erwartenden Jahresergebnisses 2023 wird der Beitrag an die Kantonalkirche höher ausfallen und gleichzeitig können wir einen um CHF 14'500.00 höheren Normaufwandausgleich butgetieren.

Im letzten Jahr wurde für den Ersatz von Fenstern in der Kirche eine Investition von CHF 60'000.00 beantragt. Die Fenster wurden infolge Lieferverzögerungen erst Ende November montiert.

Für 2024 wird ein Kredit von CHF 23'000.00 beantragt für den Ersatz der Schliessanlage. Mit diesen geplanten Nettoinvestitionen beträgt der Finanzierungsfehlbetrag CHF 12'300.00. Die dadurch verursachte ungenügende Selbstfinanzierung von 46.52 % ist aufgrund der guten Eigenkapitalbasis vertretbar. Auch die Regel zum Haushaltsgleichgewicht gemäss Artikel 15 Finanz Kontroll Gesetz (FKG) kann eingehalten werden.

Wegen der in den letzten Jahren ausgeführten oder in 2024 zu geplanten Investitionen (Sanierung Sanitäranlagen, Ersatz der Audio-Anlage, Revision Orgel, Erneuerung Fenster, Ersatz Schliessanlage) werden die Abschreibungen in 2024 auf CHF 24'700.00 steigen und folglich um CHF 2'450.00 höher als im Budget 2023 ausfallen.

Die Kirchenpflege hat das vorliegende Budget am 23.10.2023 verabschiedet und die RPK ihrerseits am 3.11.2023.

Andreas Ruckstuhl übergibt dem Präsidenten der RPK, Yves Broccon, das Wort für weitere Erläuterungen. Yves Broccon erklärt, dass anhand der Prüfung des Budgets durch die RPK alles in Ordnung ist, es sehr sorgfältig vorbereitet und wesentliche Veränderungen genau erklärt wurden. Er empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, das vorliegende Budget mit einem Steuerfuss von 14 % zu verabschieden.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, kann zur Abstimmung geschritten werden.

Genehmigung des Budgets 2024

Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig das Budget 2024 mit einem Auwandüberschuss von CHF 11'900.00 zu genehmigen.

Festsetzung des Steuerfusses auf 14 %

Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig, den Steuerfuss auf 14 % zu belassen.

Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen und dem Finanzvorstand für die sorgfältige Vorbereitung und Präsentation.

2. Investitionskreditantrag für die Ersatz der Schliessanlage

Andreas Ruckstuhl erklärt den Kirchgemeindemitgliedern, dass die heutige Schliessanlage seit 1982 unverändert in Betrieb ist. Die Schliesszylinder sind teilweise mechanisch am Ende Ihrer Lebensdauer. Zudem sind noch Schlüssel im Umlauf, deren Besitzer nicht mehr eruiert werden können.

Daher beabsichtigt die Kirchenpflege, die gesamte Schliessanlage mit einer zeitgemässen Anlage KabaStar Code F zu ersetzen. Diese wird für den Haupteingang eine programmierbare Zutrittsautomation enthalten.

Von den vorliegenden Offerten hat sich die Kirchenpflege für die unwesentlich günstigere von Messere Objekt-Bauteile, Untergasse 6, 8353 Elgg, entschieden. Bei diesem Entscheid der Kirchenpflege war Sergio Messere in den Ausstrand getreten.

Robert Fretz präsentiert die Übersicht der Offerte.

Die Kosten setzen sich gemäss Offerte der Messere Objekt-Bauteile, Elgg wie folgt zusammen:

CHF 11'793.10	Schliessanlage inkl. Zylinder, Beschläge, Verschlüsse
CHF 5'250.00	Montage
CHF 721.00	Programmierung
CHF 1'555.00	Badge und Schlüssel
CHF 1'200.00	Elektriker (geschätzt)
CHF 1'871.50	Reserve für Unvorhergesehenes
CHF -1'035.00	Rabatte auf Material
CHF 1'644.40	7.7% Mehrwertsteuer
CHF 23'000.00	Total inkl. Mehrwertsteuer

Robert Fretz merkt noch an, dass der Mehrwertsteuersatz 2024 auf 8.1% erhöht wird. Dies sollte jedoch gut durch die Reserve für Unvorhergesehenes aufgefangen werden können.

Yves Broccon, Präsidenten der RPK, teilt mit, dass die RPK den Vorschlag unterstützt und keine weiteren Ergänzungen hat.

Die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Kirchgemeindeversammlung, den Investitionsantrag für den Ersatz der Schliessanlage zu genehmigen.

Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig, den Investitionskreditantrag von CHF 23'000.00 für den Ersatz Schliessanlage zu genehmigen.

Andreas dankt Robert Fretz für die Vorstellung der Offerte.

3. Kenntnisnahme der Investitionsplanung 2024ff

Andreas übergibt dazu Robert Fretz das Wort.

Robert Fretz erläutert den aktualisierten Investitionsplan 2024ff.

Investitionsplanung 2024 - 2026

Bewilligt

- 2024 Ersatz Schliessanlage, bewilligt CHF 23'000

Nachhol-/Entwicklungsbedarf

- 2025 Renovation Aussenfassade der Kirche CHF 45'000
 - 2026 Malerarbeiten in der Kirche CHF 30'000
 - Feuerpolizeiliche Massnahmen (bis 2027 umzusetzen) CHF 20'000
- Total Investitionen CHF 118'000

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

4. Anfragen

Es sind keine Anfragen eingegangen.

5. Mitteilungen

Nach den Mitteilungen kommt der Präsident zum Schluss der Versammlung und stellt fest, dass gegen die Versammlungsführung keine Einwände erhoben wurden und weist auf die Rechtsmittel hin.

Da keine weiteren Anmerkungen und Fragen gestellt werden, kommt der Präsident zum Schluss der Versammlung und stellt fest, dass gegen die Versammlungsführung keine Einwände erhoben wurden und weist auf die Rechtsmittel hin.

Gegen die Beschlüsse der Versammlungen kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft, Minervastrasse 99, 8032 Zürich wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Das Protokoll liegt ab Montag, 11. Dezember 2023 auf dem kath. Pfarreisekretariat zur Einsicht auf und wird zudem auch auf der Homepage zu finden sein.

Der Präsident dankt allen, welche sich während diesem Jahr für die Kirchgemeinde und die Pfarrei eingesetzt haben. Übermorgen gedenkt die UNO der Freiwilligenarbeit. Auch wir sind auf deren Einsatz angewiesen.

Er hofft, auch im nächsten Jahr auf die Mitwirkung einer breiten Basis zählen zu können. Weiter bedankt sich Andreas Ruckstuhl beim Pfarreibeauftragten Martin Pedrazzoli, bei der Pfarreisekretärin Vreni Stalder, den Katechettinnen für den interessanten Unterricht der Untikindern, Beat Auer für sein Wirken im Seelsorgeraum, sowie allen anderen zum Teil in Kleinstpensen angestellten Personen für ihre Arbeit. Ebenso gebührt sein Dank dem Pfarreirat für den grossen Einsatz beim Gestalten des Kirchenleben und dem Pfarrefest. Jadwiga Keck, welche als

3. Dezember 2023

Synodale die Pfarrei St. Georg kirchliche Parlament der kantonalen Körperschaft vertritt. Der RPK, welche immer wohlwollend zur Seite stehe, sowie den Kolleginnen und Kollegen der Kipf für die gute Zusammenarbeit.

Andreas Ruckstuhl wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für's neue Jahr.

Elgg, 3. Dezember 2023

Kath. Kirchenpflege Elgg

Der Präsident

Die Aktuarin

Andreas Ruckstuhl

Käthy Turan